

Surreale Reflexionen

Komm und weiche gern aus allem,
du kannst Farben dir bestimmen,
schmink dir ab die Lust an Prallem –
üb' dich in perversen Stimmen.

Sei verloren, sei gerecht und einsam
und sei auch so ganz versponnen
wie sich keiner noch benahm:
du hast dich im Spiel begonnen!

Mach kein Ende – programmierbar –
mach aus dir vertraute Bilder,
empfinde dich als da und spürbar
und versteh dich wie ein Wilder.

Du wirst unverstanden bleiben,
denn die Welt spinnt mehr als du...
Musst du's wirklich noch aufschreiben?
Drüber denken – immerzu?

Füge dich doch ins Verkleiden,
sperr dich unkenntlich für alle,
auch für dich, das musst du leiden –
du bist, es ist: immer eine Falle!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)